



Wiener Tafel: 414.000 kg gerettete Lebensmittel für Armutsbetroffene

Wien, Mittwoch, 1. Februar 2012 - **Österreich älteste Tafel-Organisation zieht Bilanz: Bei einer Steigerung des Warenvolumens im Jahr 2011 um 25% legte die Wiener Tafel besonderen Wert auf einen hohen Anteil an Obst, Gemüse und Hygieneprodukten. Auch 2012 soll das Angebot für armutsbetroffene Menschen noch mehr frische und gesunde Lebensmittel enthalten und der große Bedarf an Hygieneprodukten weiterhin berücksichtigt werden. Um die Hilfslieferungen auch heuer aufrechterhalten zu können startet die Wiener Tafel unter anderem die Aktion: ‚Wir tanken für Ihre Spende!‘**

Positive Bilanz

Im Jahr 2011 haben die ehrenamtlichen Lieferteams der Wiener Tafel an jeweils sechs Tagen pro Woche mit vier Hilfslieferfahrzeugen insgesamt 80.000 km zurückgelegt um 414.000 kg „Über-Lebensmittel“ und Hygieneprodukte zu 10.000 Armutsbetroffenen in 80 Sozialeinrichtungen im Großraum Wien zu bringen. 290 ehrenamtliche MitarbeiterInnen waren 15.700 Arbeitsstunden im Einsatz. Das bedeutet einen Zuwachs bei Freiwilligtätigen im Jahr 2011 von 32%! Darüber hinaus engagierten sich 50 MitarbeiterInnen von Großunternehmen im Rahmen von Corporate Social Volunteering - Projekten.

Ursachenbekämpfung statt Almosen

„Die positive Entwicklung der Wiener Tafel darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Armut, Hunger und Lebensmittelvernichtung als gesellschaftliche Probleme ursächlich bekämpft werden müssen“, betont Martin Haiderer, Gründer und Obmann des Sozial- und Umweltvereins, „nicht zuletzt deshalb gehört Bewusstseinsbildung zu den Kernaufgaben der Wiener Tafel: Solange tonnenweise Genuss taugliche Lebensmittel vernichtet und gleichzeitig Menschen an den Rand unserer Gesellschaft gedrängt werden, gilt es für einen sinnvollen Ausgleich zwischen Überfluss und Bedarf zu sorgen. Dies gehört zu den absoluten Stärken der Wiener Tafel“, ist Haiderer überzeugt. Jede/r der 290 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel ist ein/e potenzielle/r MultiplikatorIn im Sinne einer sozialeren, gerechteren und solidarischen Gesellschaft.

Bewusst helfen

Ziel der Wiener Tafel ist, dass Armutsbetroffene durch das Angebot professioneller Betreuungseinrichtungen wieder ein selbst bestimmtes Leben führen können: „Armut und Hunger müssen strukturell bekämpft werden,“ betont Martin Haiderer, „deshalb beliefert die Wiener Tafel seit jeher Sozialeinrichtungen die ihren KlientInnen mit Begleitmaßnahmen wie Schuldnerberatung, psychosozialen Angeboten und Betreuung durch SozialarbeiterInnen die Chance geben, aus der Armutsfalle auszubrechen.“

Es kann Jede/n treffen

Der eklatante Zuwachs bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist auch ein Indiz für ein steigendes Problembewusstsein in unserer Gesellschaft: „Vielen wird klar, dass Armut kein Randgruppenthema ist und dass es nahezu jede und jeden treffen kann“, beobachtet Haiderer. Motor zu gesellschaftlichen Veränderungen sind eine aktive und kreative Zivilgesellschaft und gelebte Corporate Social Responsibility (CSR) in Wirtschaft, Handel und Industrie.

Wir tanken für Ihre Spende

Mit der Aktion wie ‚Wir tanken für Ihre Spende!‘ macht die Wiener Tafel mit ihrem Spendenbarometer auf der Homepage www.wienertafel.at darauf aufmerksam, dass jede/r die soziale Transferarbeit unterstützen kann: Die 10.000 Euro Treibstoffkosten pro Jahr werden mit Spenden finanziert - nur mit Hilfe der engagierten SpenderInnen, SponsorInnen und KooperationspartnerInnen kann die Wiener Tafel weiterhin „versorgen statt entsorgen“!



Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS
Pressesprecher

M: 0650 901 00 03
T: 01 236 56 87-003
E: markus.huebl@wienertafel.at
W: www.wienertafel.at